
Gebrauchsanleitung

Integrierter Kühlschrank mit Gefrierabteil

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie mit dem Kauf dieses Gerätes in uns gesetzt haben. Beim Gebrauch wünschen wir Ihnen viel Freude.

Der Kühlschrank mit Gefrierabteil ist für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

Im unteren Teil ist ein Kühlschrank, bestimmt für die Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln bei einer Temperatur über 0°C.

Im oberen Teil ist ein Gefrierabteil, der für das Einfrieren von frischen und für die langfristige Aufbewahrung von schon eingefrorenen Lebensmitteln bestimmt ist (bis zu einem Jahr, abhängig von der Art der Lebensmittel). Das Gefrierabteil ist mit vier Sternen gekennzeichnet.

Vor dem Erstbetrieb	4-6
Aufstellung und Anschluß	7
Beschreibung des Gerätes	8-9
Bedienung	11
Gebrauch	12-14
Pflege und Reinigung	17-16
Behebung eventueller Funktionsstörungen	19-21

Vor dem Erstbetrieb



- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, lassen Sie es mindestens 2 Stunden stehen, um eventuelle, durch Transport hervorgerufene Störungen am Kältesystem auszuschließen.
- Reinigen Sie das Gerät, besonders gründlich das Geräteinnere (beachten Sie den Abschnitt Reinigung und Pflege).
- Falls sich die Innenausstattung des Gerätes nicht auf ihrem Platz befindet, ordnen Sie sie nach der Anweisung im Abschnitt Beschreibung des Gerätes ein.

Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist für den Benutzer bestimmt. Sie beinhaltet die Beschreibung des Gerätes und Tips für seine richtige und sichere Bedienung. Die Anleitung ist verschiedenen Gerätetypen/Modellen angepaßt und beschreibt vielleicht auch Funktionen und Ausstattungen, die für Ihr Gerät nicht zutreffen.

Einbauanweisung

Integrierten Geräten ist die Einbauanleitung beigelegt. Sie ist für den Fachmann für den Einbau des Gerätes in das Möbelement bestimmt.

Unsere Sorge um die Umwelt

- Für die Verpackung der Produkte verwenden wir umweltfreundliche Materialien, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwendet (recycelt), deponiert oder vernichtet werden können. Hierzu sind die Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.
- Auch unsere Gebrauchsanleitung ist auf recyceltem Papier, bzw. auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.
- Wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen, und es Ihnen im Wege steht, kümmern Sie sich bitte darum, daß es umweltgerecht entsorgt wird. Übergeben Sie es einem autorisierten Entsorgungsunternehmen (siehe den Abschnitt Entsorgung des Altgerätes)

Energiesparen

- Öffnen Sie die Gerätetür nicht öfter als nötig. Das ist besonders wichtig bei warmem und feuchtem Wetter. Sorgen Sie auch dafür, daß das Gerät nur möglichst kurze Zeit offen ist.
- Überprüfen Sie gelegentlich, ob eine ausreichende Luftzirkulation hinter dem Gerät möglich ist.

- Drehen Sie den Thermostatknopf von einer höheren auf eine niedrigere Stellung, sobald der Gerätegebrauch und die Umstände das erlauben.
- Vor dem Einlegen in das Gerät kühlen Sie die Lebensmittel auf Raumtemperatur ab.
- Reif- und Eisbeläge vergrößern den Stromverbrauch, deswegen sollten sie entfernt werden, sobald sie 3-5 mm dick sind.
- Eine fehlerhafte oder undichte Türdichtung kann den Stromverbrauch erhöhen, deswegen sollte sie rechtzeitig und entsprechend ausgetauscht werden.
- Der Verflüssiger an der Rückwand des Gerätes sollte immer sauber, ohne Staub oder Küchenrauchablagerungen gehalten werden.
- Jede Nichtbeachtung der Anleitung aus den Abschnitten Aufstellung und Energiesparen kann einen größeren Stromverbrauch verursachen.

Wichtige Hinweise



- Wenn Sie zu Hause ein altes Kühl-Gefriergerät haben, das Sie nicht mehr gebrauchen, und das einen Verschuß hat, (Türschloß oder Riegelverschuß), der sich von Innen nicht öffnen läßt, sollten Sie diesen Verschuß unbrauchbar machen. Damit bewahren Sie Kinder vor möglichen Erstickungsgefahren.
- Das neue Gerät schließen Sie bitte vorschriftsmäßig an das Stromnetz an (beachten Sie den Abschnitt Anschluß an das Stromnetz).
- Während des Betriebes berühren Sie die Kühlflächen des Gerätes nicht, besonders nicht mit feuchten Händen. Es besteht die Gefahr, daß die Haut auf kalten Flächen kleben bleibt.
- Getränke in Flaschen (besonders schäumende, wie Mineralwasser, Schaumweine, Bier, Cola,...) frieren Sie keinesfalls ein. Beim Gefrieren dehnt sich die Flüssigkeit aus, und die Flasche kann platzen.
- Verzahren Sie keine eingefrorenen Lebensmittel (Brot, Obst, Gemüse), da Kälteverbrennungsgefahr besteht.
- Falls Ihnen der Geruch oder die Farbe irgendeines Lebensmittels fraglich erscheint, werfen Sie es weg. Es könnte gefährlich sein, es zu konsumieren.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz vor jedem Reparatureingriff (der von einem Fachmann durchgeführt werden soll), vor jeder Reinigung und vor jedem Austausch der Glühlampe.
- Tauen Sie das Gerät keinesfalls mit Hilfe elektrischer Geräte (wie z.B. Haartrockner) ab, und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung der Reif- bzw. Eisschicht. Verwenden Sie nur beigelegte bzw. vom Hersteller erlaubte Hilfsmittel.

- In Ihrer Sorge um die Umwelt bitte darauf achten, daß die Rückwand des Gerätes (Verflüssiger oder Rohrleitung beim Transportieren des ausgedienten Gerätes) bzw. das Kühlsystem im Inneren des Gerätes nicht beschädigt wird.
- Das Gerät enthält auch Kältemittel und Öl, deswegen sollte ein fehlerhaftes Gerät gemäß der ökologischen Sicherheitsanforderungen entsorgt werden (siehe den Abschnitt Unsere Sorge um die Umwelt).
- Das Typenschild befindet sich im Innenraum oder an der Rückseite des Gerätes.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Entsorgung des alten Gerätes

- Das ausgediente Gerät soll sofort außer Betrieb genommen werden. Evtl. Türschloß oder Verschuß unbrauchbar machen, um Kinder vor möglichen Erstickungsgefahren zu bewahren.
- Alle Kühl- und Gefriergeräte enthalten auch Kältemittel und sonstige Isolationsstoffe, die einen speziellen Abbau verlangen. Deswegen sollten Sie bei Entsorgung Ihres Altgerätes mit einem zuständigen und qualifizierten Kommunalunternehmen in Verbindung treten, oder sich darüber bei Ihrer Kommunalverwaltung oder beim Händler informieren. Wegen möglicher Umweltbelastungen bitte darauf achten, die Rohrleitung an der Rückwand des Gerätes nicht zu beschädigen.

Aufstellung und Anschluß

Platzwahl

Stellen Sie das Gerät in einen trockenen, regelmäßig belüfteten Raum auf. Die zugelassene Raumtemperatur für den einwandfreien Betrieb des Gerätes ist durch die Ausführung (Klasse) bedingt. Diese Angaben sind auf dem Typenschild angegeben.

Klasse	Raumtemperatur
SN (subnormale)	von + 10°C bis + 32°C
N (normale)	von + 16°C bis + 32°C
ST (subtropische)	von + 18°C bis + 38°C
T (tropische)	von + 18°C bis + 43°C

Das Gerät soll nicht unmittelbar neben Wärmequellen (wie z.B. Herd, Heizkörper, Warmwasserbereiter u.ä.) stehen und muß vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

Das Gerät soll mindestens 3 cm vom Elektro- oder Gasherd bzw. 30 cm vom Oelofen oder Kohlenherd aufgestellt werden. Bei geringeren Abständen sollte eine Isolierplatte verwendet werden.

Der Abstand von der Wand bzw. der Freiraum hinter dem Gerät sollte ungefähr 200 cm² betragen. Das Küchenelement über dem Gerät sollte um mindestens 5 cm angehoben werden. Dadurch wird eine befriedigende Kühlung des Verflüssigers gewährleistet.

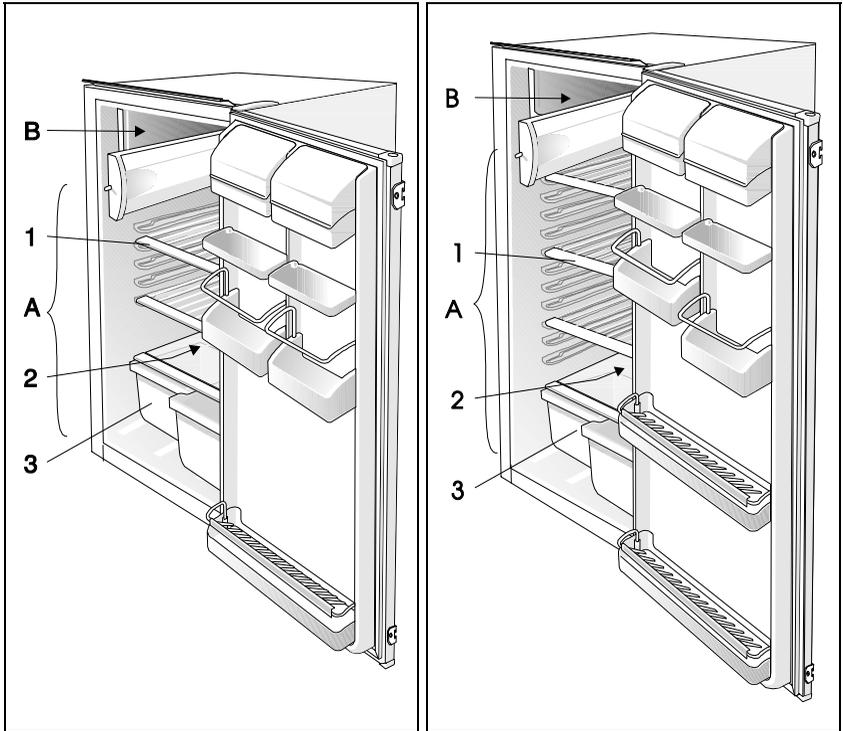
Anschluß an das Stromnetz

Der Anschluß erfolgt durch das Netzkabel. Die Wandsteckdose muß mit einem Erdungskontakt versehen sein (Schutzkontaktsteckdose). Die vorgeschriebenen Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

Der Anschluß an das Stromnetz und die Erdung des Gerätes müssen nach den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.

Das Gerät kann kurzfristige Spannungsabweichungen (max. von -15 % bis +10 %) durchhalten.

Beschreibung des Gerätes



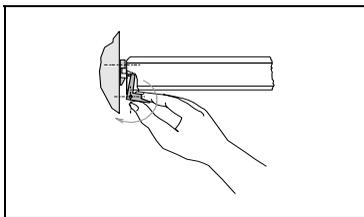
Kühlschrank (A)

Im Kühlschrank werden frische Lebensmittel über einige Tage aufbewahrt.

Gefrierschrank (B)

Im Gefrierschrank werden frische Lebensmittel eingefroren und bereits eingefrorene Lebensmittel gelagert.

Öffnen der Tür des Gefrierfachs



Abstellfläche (1)

(die Anzahl der Abstellflächen hängt vom Modell ab)

Die Abstellfläche ist im Geräteinneren beliebig verstellbar. Sie ist gegen Ausziehen gesichert. Wenn Sie die Abstellfläche aus dem Gerät ausziehen wollen, sollten Sie sie im hinteren Teil ein wenig anheben und danach ausziehen.

Glasborde (sie haben nur einige Modelle) sind mit den Distanzhaltern aus Kunststoff geschützt. Wenn Sie das Bord herausziehen möchten, müssen Sie zuerst die Distanzhalter zu sich ziehen. Distanzhalter können Sie auch beseitigen, aber die bewahren Sie für eventuelle spätere Transporte auf.

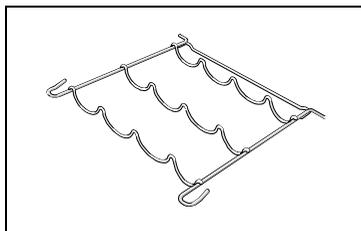
Schnell verderbliche Lebensmittel sollten hinten auf der Abstellfläche aufbewahrt werden, da es dort am kältesten ist.

Gitterflaschenträger

(haben nur einige Modelle)

Setzen Sie den Flaschenträger so ein, daß die Größe der Flaschen das Schließen der Tür nicht behindert.

Der Träger (die Zahl ist vom Modell abhängig) ist zum Aufbewahren von Flaschen gedacht. Es sind zwei Aufstellungen möglich (waagrecht



oder vorne um eine Führung aufgehoben). Es ermöglicht auch die Flaschenlegung auf den Korken. Der Träger ist gegen Ausziehen geschützt. Herausziehen können Sie ihn nur wenn er leer ist, so, dass Sie ihn am Hinterteil hochheben und ihn zu sich ziehen.

Warnung!

Im Falle, dass die Tür die Abstellflächen haben, legen Sie den Träger so an, dass die Flaschenlänge das Türschliessen nicht verhindert. Auf dem Träger können Sie max. 9 Flaschen mit dem Inhalt 0,75 l oder mehr legen (Gesamtgewicht max. 13 kg) – siehe die Etikette unter dem Thermostatgehäuse im Gerät.

Öffnung zum Ablauf des Tauwassers (2)

Unter der Kühlplatte, die das Geräteinnere kühlt (sie ist in der Rückwand eingebaut) befinden sich die Abflußrinne und die Öffnung, in die das Tauwasser zusammenläuft.

Die Abflußrinne und die Öffnung dürfen nicht verstopft sein (z.B. mit Lebensmittelresten), deshalb sollen Sie sie öfter kontrollieren und, falls nötig, reinigen (z.B. mit einem Kunststoffstrohhalm).

Gemüse- und Obstbehälter (3)

Der Behälter befindet sich unter der Glasplatte. Mit dem Gebrauch des Behälters wird eine Feuchtigkeit zugesichert, die günstig auf das gelagerte Obst und Gemüse wirkt (geringere Austrocknung).

Innentür

Die Innentür ist mit Abstellflächen oder Behältern für die Lagerung von Käse, Butter, Eiern, Joghurt und anderen kleineren Packungen, Tuben, Dosen usw. ausgestattet.

Unten in der Innentür ist Platz für die Flaschen.

Innenbeleuchtung des Kühlschranks

Die Lampe der Innenbeleuchtung leuchtet, wenn die Tür offen ist, (unabhängig von der Thermostatkopfstellung).

BEMERKUNG:

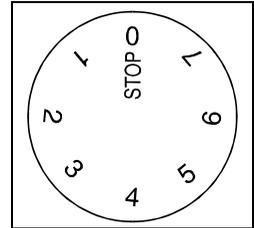
- Die Innenausstattung des Gerätes kann je nach Modell variieren.
- Auf Wunsch können Sie bei bevollmächtigten Kundendienststellen auch zusätzliche Abstellflächen kaufen.

Bedienung

Das Gerät wird durch den Knopf, der rechts oben im Geräteinneren angebracht ist, bedient. (Drehbarkeit von der Stellung **STOP (0)** bis 7 und zurück).

Temperaturwahl

- Höhere Stellungen am Knopf (gegen 7) bedeuten niedrigere Temperaturen (kälter) in allen Geräteabteilen. Die Temperatur im Kühlschranksinneren kann auch unter 0°C sinken. Verwenden Sie höhere Thermostatstellungen nur wenn eine niedrigere Kühltemperatur gewünscht und empfohlen wird. Bei normaler Raumtemperatur empfehlen wir die mittlere Einstellung.
- Änderung der Umgebungstemperatur beeinflusst die Temperatur im Gerät. Dementsprechend sollen Sie die Thermostatknopfeinstellung anpassen.
- Auf der Stellung **STOP (0)** funktioniert das Gerät nicht (das Kühlsystem ist abgeschaltet), steht jedoch unter Spannung (die Lampe leuchtet, wenn Sie die Kühlschranktür öffnen).
- Die Temperatur im Kühlschrank und im Gefrierabteil hängt auch von der Häufigkeit des Türöffnens ab.

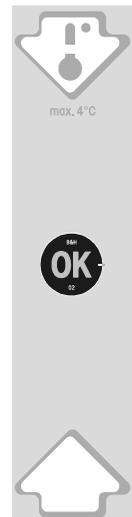


Temperaturanzeige

Als Bedienungshilfe ist im Kühlteil des Geräts an der Stelle mit der niedrigsten Temperatur eine Temperaturanzeige angebracht.

Die Stelle mit der niedrigsten Temperatur befindet sich ca. 20 cm über dem Gemüsefach. Sie wird mit einem Etikett an der rechten Seite des Geräteinneren mit der in der Mitte liegenden Anzeige gekennzeichnet (siehe Abb.). Die richtige Temperatur wird vom Smbol **OK** angezeigt. Wenn dieses Symbol nicht sichtbar ist, ist die Temperatur in diesem Teil des Kühlschranks zu hoch. Stellen Sie in diesem Fall den Thermostatknobel auf einen höheren Wert. Ändern Sie den Wert nicht allzuoft, sondern warten Sie vor erneuter Kontrolle der Temperatur bzw. neuer Einstellung mind. 12 Stunden.

Hinweis! Nach Befüllen des Geräts mit Lebensmitteln oder bei häufigem Öffnen der Kühlschranktür bzw. zu lange geöffnete Tür ist das Symbol **OK** nicht sichtbar.



Gebrauch

Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Der richtige Gebrauch des Gerätes sowie auch entsprechende Verpackung der Lebensmittel, Aufrechterhaltung entsprechender Temperatur und Beachtung der hygienischen Vorschriften für die Lebensmittel haben einen entscheidenden Einfluß auf die Qualität der aufbewahrten Lebensmittel.

- Sämtliche Lebensmittel, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen entsprechend verpackt sein, damit sie keinen Geruch oder Feuchtigkeit abgeben oder annehmen (sie sollten in Polyäthylen-Folie bzw. Beutel, Alu-Folie, Fettpapier u.ä. verpackt oder in abgedeckten Behältern oder Flaschen aufbewahrt werden).
- Vor dem Einlegen in den Kühlschrank sollte die Verkaufsverpackung vom Lebensmittel entfernt werden (z.B. Joghurtverpackung).
- Die Lebensmittel sollten systematisch verpackt werden, um zu verhindern, daß die Lebensmittel miteinander in Berührung kommen (Geruchs- und Geschmacksvermischung), und um dadurch eine gute Luftzirkulation um die Lebensmittel zu gewährleisten.
- Im Gerät dürfen keine explosiven und leicht entflammbaren Stoffe aufbewahrt werden.
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol müssen dicht verschlossen und stehend gelagert werden.
- Die Lebensmittel vor dem Einlegen gut abkühlen.
- Knusprige und empfindliche Lebensmittel im kältesten Bereichen des Gerätes aufbewahren.
- Die Tür möglichst wenig öffnen und schließen.
- Den Thermostatknopf in die Position verstellen, wo niedrigere Temperaturen erreicht werden. Die Einstellung sollte stufenweise erfolgen, jedoch sollte dabei das Einfrieren der Lebensmittel verhindert werden.
- Die Lebensmittel dürfen die Rückwand des Kühlschranks nicht berühren!
- Einige organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Säure im Butter u.ä. können bei langanhaltender Berührung mit den Kunststoffoberflächen oder der Dichtung Beschädigungen hervorrufen und eine vorzeitige Alterung verursachen.
- Unangenehmer Geruch im Kühlschrank deutet an, daß das Geräteinnere unsauber ist oder, daß sich im Kühlschrank verdorbene Lebensmittel befinden. Den Geruch können Sie entfernen oder mildern, indem Sie dem Wasser zur Reinigung des Geräteinneren einige Tropfen Essig zugeben.

Es wird auch empfohlen, Filter mit aktiver Kohle zu verwenden, welche die Luft reinigen bzw. den Geruch neutralisieren.

- Wenn Sie für einige Tage verreisen, entfernen Sie alle leicht verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlschrank.

Anordnung der Lebensmittel im Geräteinneren

Zone	Lebensmittel
Zone im Gefriereteil 	Eis, gefrorene Lebensmittel, frische Lebensmittel zum Einfrieren,...
Zone im Kühlschrank: Kühl	
Gemüseschale obere Ablagen Zonen in der Kühlschranktür	Frisches Obst, Gemüse,... Butter, Käse, Eier, Yoghurt, Getränke,...
Kühler	
mittlere Ablagen	Milcherzeugnisse bzw. Desserts, fertige Speisen (z. B. Soßen und andere fetthaltige Gerichte), frischer Käse, Delikatesswaren, Süßspeisen,...
Am kältesten	
über der Gemüseschale	Fleisch (insbes. Geflügel, Wild, Fisch), Delikatessen und andere fertige Gerichte, Salate, Backwaren mit Eiern bzw. Schlagsahne, Frischteig, Tortenteig, Pizzas, Frischprodukte und Käse aus Rohmilch, zum Verzehr verpacktes Gemüse bzw. alle Frischprodukte, deren Verfallsdatum mit der Aufbewahrungs-temperatur zusammenhängt (T = niedriger oder gleich +4°C). Max. Aufbewahrungszeit: 1-2 Tage

Bemerkung:

Bananen, Kartoffeln, Knoblauch und Zwiebeln werden nicht im Kühlschrank aufbewahrt. Fermentierter Käse wird nicht im Kühlschrank aufbewahrt, außer Sie wollen den Reifeprozess anhalten. Er muß gut verpackt sein.

Zeit der Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Lebensmittel	Lagerzeit (in Tagen)													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Butter	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=	=
Eier	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fleisch: rohes in einem Stück rohes gehacktes Rauchfleisch	+	+	=											
	+	=												
	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fisch	+	=												
Marinaden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Wurzegemüse	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=
Käse	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Süßigkeiten	+	+	=	=	=	=								
Obst	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=				
Fertiggerichte	+	+	=	=										

Legende: + empfohlene Lagerzeit = mögliche Lagerzeit

Einfrieren von frischen Lebensmitteln

- Im Gefrierabteil sollen Sie nur solche Lebensmittel einfrieren, die dazu geeignet sind und gut niedrige Temperaturen vertragen. Die Lebensmittel sollten frisch und von bester Qualität sein.
- Wählen Sie eine, dem jeweiligen Lebensmittel entsprechende und geeignete Verpackung und verpacken Sie es richtig.
 - die Verpackung darf nicht luft- oder feuchtigkeitsdurchlässig sein, was ein Austrocknen des Gefriergutes und Vitaminverluste verursachen würde.
 - Folie und Tüten müssen weich und geschmeidig sein, damit sie dicht am Inhalt anliegen.
- Versehen Sie die verpackten Lebensmittel mit den Angaben über die Art und Menge des Lebensmittels und mit dem Datum des Einfrierens.
- Vor allem ist es wichtig, daß die Lebensmittel möglichst rasch einfrieren. Deswegen empfehlen wir, daß die Packungen nicht zu groß sind, und daß die Lebensmittel vor dem Einlegen abgekühlt werden.
- Die Menge der frischen Lebensmittel, die Sie auf einmal in 24 Stunden einlegen dürfen, ist auf dem Typenschild angegeben (Gefriervermögen).

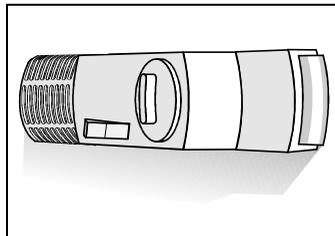
Falls die Menge größer ist, ist die Qualität des Einfrierens schlechter, und ebenfalls verschlechtert sich die Qualität der bereits eingefrorenen Lebensmittel.

Das Einfrierverfahren

- 24 Stunden vor dem Gefrieren drehen Sie den Thermostatknäbel auf die Position **3-6**. Beim Modell mit eingebautem Schalter zum intensiven Kühlen, schalten Sie noch. Nach dieser Zeit legen Sie

frische Nahrung in das Gefrierfach ein. Circa 24 Stunden nach Einlegen der Nahrung drehen Sie nach Bedarf den Thermostatknopf auf die Funktionstemperatur ein (berücksichtigen Sie Anweisungen der Temperatúrauswahl).

- Bei o.g. Modell muß man den vorher eingeschalteten Knebel ausschalten.



Der Schalter ist eingeschaltet, wenn die Bezeichnung I (☄) bzw. farbige Bezeichnung sichtbar ist. und ausgeschaltet, wenn auf dem Schalter die Bezeichnung 0 (☒) sichtbar bzw. farbige Bezeichnung nicht sichtbar ist (haben nur einige Modelle).

- Bei weiterem Einfrieren wiederholen Sie das Einfrierverfahren. Frische Lebensmittel sollen die bereits eingefrorenen Packungen nicht berühren.
- Zum Einfrieren von kleineren Mengen (bis 0,5 kg) brauchen Sie die Stellung des Thermostatsknopfes nicht ändern (beachten Sie den Abschnitt Temperatúrauswahl).

Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln

Eingefrorene Lebensmittel sollen auf dem Boden oder auf den Abstellfläche des Gefrierabteils aufbewahrt werden.

Tiefkühlkost

An der Verpackung der industriell eingefrorenen Lebensmittel sind die Aufbewahrungszeit und Lagertemperatur gekennzeichnet. Bei der Aufbewahrung und Verwendung nehmen Sie die Anweisungen des Lebensmittelherstellers in Betracht.

Wählen Sie nur entsprechend verpackte Lebensmittel, die mit vollständigen Daten versehen und in den Gefrierschränken mit mindestens -18°C gelagert sind. Kaufen Sie keine Lebensmittel mit Reifbelag, weil diese schon einige Male teilweise angetaut waren. Schützen Sie die Lebensmittel vor Abtauen, da die Temperaturerhöhung ihre Aufbewahrungszeit verkürzt und auch ihre Qualität verschlechtert.

Ungefähre Lagerzeit des Gefriergutes

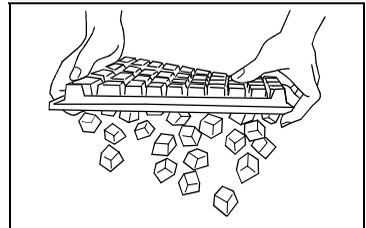
Lebensmittel	Lagerfrist (in Monaten)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemüse								+	+	+		
Obst										+	+	+
Brot, Gebäck			+									
Milch			+									
Fertigspeisen			+									
Fleisch: Rindfleisch										+	+	+
Kalbsfleisch								+	+	+		
Schweinefleisch				+	+	+						
Geflügel								+	+	+		
Wildbret						+	+	+				
Hackfleisch				+								
geräucherte Würste	+											
Fisch: mager			+									
fett	+											
Eingeweide		+										

Auftauen des Gefriergutes

Teilweise oder vollständig aufgetaute Lebensmittel sind sofort zu verbrauchen. Durch Kälte werden die Lebensmittel konserviert, die Mikroorganismen werden aber dadurch nicht vernichtet. Nach dem Auftauen aktivieren sich diese beschleunigt und verderben schnell die Lebensmittel. Durch teilweises Auftauen wird der Nährwert der Lebensmittel gemindert, besonders der Nährwert von Obst und Gemüse und von Fertiggerichten.

Eisbereiten

Zur Eiswürfelbereitung empfehlen wir die mittlere Stellung des Thermostatknopfes. Füllen Sie die Eiswürfelschale bis zu zwei Dritteln mit kaltem Wasser oder einer anderen, zum Einfrieren geeigneten Flüssigkeit, und legen Sie sie in den Eiswürfelschalträger (oder auf die Kühlplatte). Die Zeit für die Eiswürfelbereitung hängt von der



Raumtemperatur, Thermostateinstellung und Häufigkeit des Türöffens ab. Zur Bereitung von Eis braucht man 2-6 Stunden, abhängig von dem Kühlschranks (der Kühlplattengröße). Bei kleineren Geräten und in der Zeit des vergrößerten Verbrauchs empfehlen wir die Vorbereitung der Eiswürfel auf Vorrat (die Eiswürfel können in einem zusätzlichen Schließvorratsbehälter aufbewahrt werden). Die Eiswürfel fallen leicht aus der Schale hinaus, indem Sie die Schale umkippen, sie kurz unter kaltem, fließendem Wasser halten und danach leicht verbiegen (verwölben).

Pflege und Reinigung

Automatisches Abtauen des Kühlschranks

Den Kühlschrank brauchen Sie nicht abzutauen, da sich das Eis an der Rückwand automatisch abtaut.

Das Eis, das sich während des Kompressorbetriebes auf der Rückwand ansetzt, taut sich während der Ruhephase des Kompressors ab und fließt in Tropfen herunter. Das Tauwasser gelangt danach durch die Öffnung in der Rückwand in einen Behälter oberhalb dem Kompressor, wo es verdunstet.

Manuelles Abtauen des Gefrierabteils

Im Inneren des Gefrierabteils bildet sich Reif bzw. Eis, das Sie abtauen müssen, wenn die Schicht ca. 3-5 mm beträgt.

- Drehen Sie den Thermostaknopf in die Stellung **STOP (0)** und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab. Entleeren Sie den Gefrierraum und schützen Sie die Lebensmittel vor dem Antauen.
- Stellen Sie einen angemessenen Behälter unter das Gefrierabteil, damit das Tauwasser in den Behälter abfließt.
- Das Abtauen wird beschleunigt, wenn die Tür offen bleibt.
- Beim Abtauen bitte keine Abtausprühmittel verwenden, da diese kunststofflösende bzw. gesundheitsschädigende Mittel enthalten können.

Reinigen des Gerätes

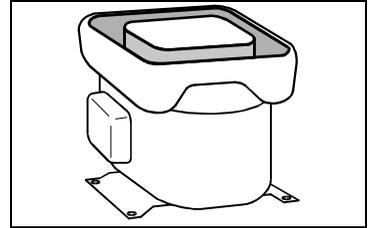
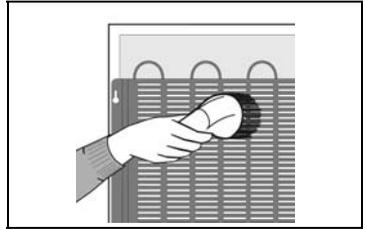
Vor dem Reinigen trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab!

Beim Reinigen benutzen Sie keine groben, aggressiven Reinigungsmittel, da Sie die Oberfläche beschädigen könnten. Achten Sie beim Reinigen des Geräts darauf, daß alle Reinigerreste entfernt werden.

- **Die Außenwände** des Gerätes werden mit Wasser und einem flüssigen Reinigungsmittel gereinigt.
Reinigen Sie die lackierten Oberflächen mit einem weichen Tuch und einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel (z.B. Glasreiniger). Sie können auch Alkohol (Ethanol oder Isopropylalkohol verwenden). Zum Reinigen von Kunststoffteilen und lackierten Geräteteilen ist die Verwendung von abrasiven oder speziellen aggressiven Reinigungsmitteln wie z.B. Stahlpflegemittel u.ä. nicht geeignet.
- Entfernen Sie die abnehmbaren **Teile** im Geräteinneren und reinigen Sie sie mit Wasser und einem flüssigen Reinigungsmittel. Die Kunststoffteile sind nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.

- Das entleerte **Innere** des Gerätes reinigen Sie mit lauwarmem Wasser, dem Sie ein wenig Essig zugefügt haben.
- Den Staub auf dem **Verflüssiger** an der Rückwand des Gerätes entfernen Sie gelegentlich mit einer weichen, nichtmetallischen Bürste oder einem Vakuumstaubsauger.
- Reinigen Sie auch das **Gefäß**, das sich oberhalb des Kompressors des Kühlgeräts befindet (Sie dürfen es jedoch nicht entfernen).

Nach dem Reinigen schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an, schalten Sie es ein, und legen Sie die Lebensmittel wieder ein.



Außerbetriebsetzung des Gerätes

Wird das Gerät eine längere Zeit nicht benutzt, so drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **STOP (0)**. Das Gerät soll dann vom Stromnetz abgetrennt, entleert, abgetaut und gereinigt werden. Lassen Sie die Tür leicht offen.

Behebung eventueller Funktionsstörungen



Während des Gerätebetriebes können auch Betriebsstörungen auftreten. Wir führen nur einige Störungen an, die meistens Folge falscher Anwendung sind, und die Sie selbst beheben können.

Nach dem Anschließen an das Stromnetz funktioniert das Gerät nicht

- Überprüfen Sie die Spannung in der Steckdose, und ob das Gerät eingeschaltet ist (Thermostatknopf in der Betriebsstellung).

Das Kühlsystem ist schon längere Zeit ununterbrochen in Betrieb

- Zu häufiges Öffnen der Tür bzw. die Tür wurde zu lange geöffnet.
- Die Tür ist nicht richtig geschlossen (möglicher Fremdkörper zwischen der Tür, abgehängte Tür, beschädigte Dichtung,...).
- Es wurde eine zu große Menge von frischen Lebensmitteln eingelegt.
- Wegen ungenügender Kühlung des Kompressors und Verflüssigers überprüfen Sie die Luftzirkulation hinter dem Gerät und reinigen Sie den Verflüssiger.
- Aktivierter Schnellgefrier-Schalter (siehe Kapitel Einfrieren).

Eisbildung an der Rückwand des Kühlschranks

Solange das Wasser in die Rinne und durch die Öffnung in den Behälter auf dem Kompressor abfließt, ist ein normales automatisches Abtauen Ihres Kühlschranks gewährleistet.

Im Falle, daß sich an der Rückwand des Kühlschranks eine übermäßige Reifschicht (3-5 mm) gebildet hat, tauen Sie sie manuell ab.

Drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **STOP (0)** und lassen Sie die Kühlschranktür offen. Verwenden Sie keine elektrischen Geräte (Haartrockener u.ä.) und keine scharfen Gegenstände zum Abtauen bzw. zur Entfernung der Eisschicht.

Nach dem beendeten Abtauen drehen Sie den Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung und schließen Sie die Kühlschranktür zu.

Die übermäßige Eisbildung ist die Folge von

- schlechtem Abdichten der Kühlschranktür (falls die Dichtung verschmutzt oder beschädigt ist, reinigen Sie sie bzw. tauschen Sie sie aus),
- zu häufiges bzw. zu langes Öffnen der Kühlschranktür,
- Einlegen von warmer Kost in den Kühlschrank.
- Kost oder Behälter berühren die Rückwand des Gerätes.

Wasser fließt aus dem Kühlschrank

Das Wasser fließt aus dem Kühlschrank, wenn die Öffnung zum Wasserabfluß verstopft ist, oder wenn das abgetaute Wasser an der Wassersammelrinne vorbei träufelt.

- Reinigen Sie die verstopfte Öffnung, z. B. mit einem Kunststoffstrohhalm.
- Tauen Sie manuell die zu dicke Eisschicht ab (beachten Sie den Abschnitt "Eisbildung an der Rückwand des Kühlschrankinneren").

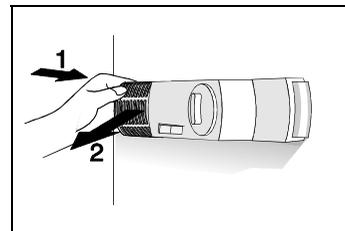
Geräusch

Das Kühlen in den Kühl-Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit dem Kompressor ermöglicht, welches ein bestimmtes Geräusch verursacht. Die Geräuschstärke hängt von der Aufstellung der Geräte, Gebrauch und Alter ab.

- **Während des Betriebes** des Kompressors kann ein Flüssigkeitsgeräusch gehört werden, während seines Stillstandes kann man aber die Strömung der Kühlflüssigkeit hören. Das ist normal und beeinflusst die Lebensdauer des Gerätes nicht.
- **Nach der Inbetriebsetzung** des Gerätes können der Kompressorbetrieb und Kühlflüssigkeitsströmung lauter werden. Das ist kein Fehlersignal und beeinflusst die Lebensdauer des Gerätes nicht. Allmählich vermindert sich durch den Betrieb des Gerätes die Stärke dieser Geräusche.
- Manchmal treten aber beim Betrieb des Gerätes auch **ungewöhnliche oder stärkere Geräusche** auf, die für das Gerät ungewöhnlich sind, und die meistens die Folge einer ungeeigneten Aufstellung sind.
 - Das Gerät muß waagrecht und stabil auf festem Boden stehen.
 - Das Gerät darf nicht die Wand oder nahestehende Möbelemente berühren.
 - Überprüfen Sie, ob die innere Ausstattung des Gerätes auf ihrem Platz ist, bzw. ob das Geräusch nicht durch sich berührende Dosen, Flaschen oder anderes Geschirr verursacht wird.

Austausch der Glühlampe

Vor dem Austausch der Glühlampe trennen Sie unbedingt das Gerät vom Stromnetz. Drücken Sie mit den Fingern von der Rückseite den Deckel, der die Glühlampe verdeckt (Pfeilrichtung 1), so daß er aus seiner Position herauspringt. Nehmen Sie danach den Deckel ab (Pfeilrichtung 2), und tauschen Sie die Glühlampe gegen eine



neue (E14, max. 15 W).

Bitte, entsorgen Sie die alte Glühlampe nicht zusammen mit dem organischen Müll.

Glühlampe ist ein Verbrauchsartikel. Für sie leisten wir keine Garantie!

ÄNDERUNGEN, WELCHE DIE FUNKTION DES GERÄTES
NICHT BEEINFLUSSEN, BLEIBEN VORBEHALTEN.